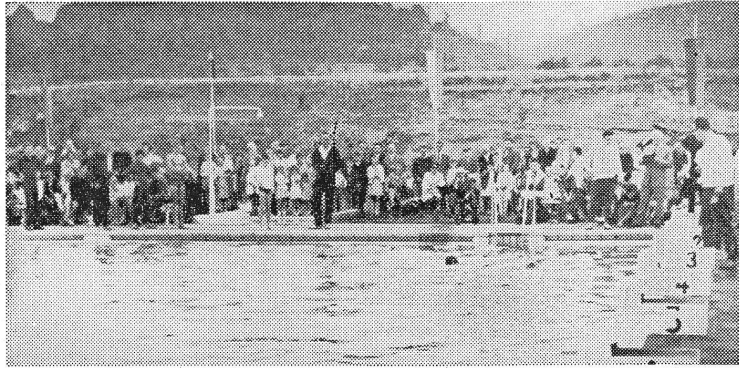




Das neue Schwimmbad in Bad Sooden-Allendorf wurde am Sonntag seiner Bestimmung übergeben. (Aufn.: cy)

Mit Wettkämpfen neues Bad eröffnet

Langersehnte Badesaison in Bad Sooden-Allendorf hat nun begonnen

Bad Sooden-Allendorf (cy). Bereits vor der offiziellen Eröffnung des Bades, die am Sonntagnachmittag Bürgermeister Gerhard Harke vornahm, konnten die Schwimmer aus nordhessischen Schwimmvereinen ihre Wettkämpfe beginnen. Der Schwimmwart der TSG 1861 e. V., Bad Sooden-Allendorf, Georg Leis, brachte seine Freude zum Ausdruck, daß Schwimmer aus Kassel, Eschwege und Alsfeld nach der Badestadt gekommen waren, um mit diesen Wettkämpfen den von der Bevölkerung so sehr herbeigesehnten Beginn der Badesaison in Bad Sooden-Allendorf zu eröffnen. Sein ganz besonderer Gruß galt Bürgermeister Harke, der es sich nicht nehmen ließ, schon beim Beginn der Wettkämpfe dabei zu sein.

Die neue Freibadeanlage war mit den Fahnen in den Stadtfarben, der Patenstadt Luditz, des Landes und Bundes geschmückt. Einen wundervollen Anblick bot das tiefblaue Wasser im großen Schwimmbecken, von dem sich die weißen Perlenschnüre der Korkleinen, mit denen die einzelnen Schwimmbahnen abgegrenzt werden, abhoben.

Zwar herrschte gerade nicht hochsommerliches Wetter und auch die Sonne zeigte sich nur spärlich, eine Gänsehaut bei den Schwimmern ließ sich nicht vermeiden, aber das alles konnte die Freude nicht beeinträchtigen. Rund 170 Schwimmer beteiligten sich an zwanzig Wettkämpfen in den verschiedenen Disziplinen. Eine Mannschaft des TSG Jahn Eintracht Eschwege trug ein Wasserballspiel gegen eine kombinierte Mannschaft aus Bad Sooden-Allendorf aus. Über den weiteren Verlauf der Veranstaltung berichten wir noch.

Bei den ersten drei Wettkämpfen trugen

sich folgende Schwimmerinnen und Schwimmer in die Siegerlisten ein:

100 m Brust weibliche Jugend: 1. Gudrun Horschler, WVC Kassel, 2. Alinde Ganse, Alsfelder Schwimmverein, 3. Marion Pfeil, Jahn-Eintracht Eschwege.

100 m Brust männliche Jugend: 1. Jörg Bickel, KSV Kassel, 2. Karl-Heinz Schulz, WVC Kassel, 3. Klaus André, Jahn-Eintracht Eschwege.

100 m Brust Herren: 1. Volker Beyer, WVC Kassel, 2. Heinz Bauermann, Jahn-Eintracht Eschwege, 3. Hilmar Nowak, KSV Hessen Kassel.

Revanche von FSA, Weidenhausen

Bad Sooden-Allendorf auch in Bischhausen siegreich

Eschwege. Tiefe Trauer herrscht bei der Spielgemeinschaft Nesselröden/Wommen. Ihr Spartenleiter Horst Baum verstarb im Alter von 33 Jahren an einem Herzinfarkt. Das angesetzte Spiel gegen Nesselröden/Wommen fiel aus. FSA und Weidenhausen gelangen Revanchen für Vorspielniederlagen.

Bischhausen - Bad Sooden-Allendorf 3:5 (1:3). Der Kreisleiter war wieder in guter Spiellaune. Für den Platzverleißen kamen Präger, Gotsche und Reuber zu Torerfolgen. Beim Sieger waren es Schulz (2), Zumwinkel und Walter. Dazu ein Eigentor des Platzverleißen.

FSA - Eltmannshausen 4:3 (2:2). Nach gleichwertigen Leistungen, waren die FSAer nach der Pause druckvoller. Koch (2), Krämer und Kauer schossen die Siegestore. Möller buchte die drei Gegentore.

Netra - Waldkappel 0:9 (0:1). Bis zur Pause waren die Gastgeber gleichwertig, doch der Angriff wirkte lustlos und ohne Zusammenhang. Zimmermann (4), Möller (3), Schade und Günter waren die Vollstrecker.

Weidenhausen - Herleshausen 6:2 (3:1). Gießler (2), Raschner (2), davon ein Foulelfmeter, Kruse (Foulelfmeter) und Rittmüller schossen die Siegestore. Zwei Gäste wurden nach der Pause des Feldes verwiesen.

Fußball-B-Klasse Eschwege

1. Sooden-Allendorf	28	23	4	1	118:36	50:6
2. Frankershausen	30	18	4	8	87:51	40:20
3. Bischhausen	29	18	3	8	94:50	39:19
4. Nesselr./Wommen	28	16	6	6	81:66	38:18
5. Weidenhausen	30	16	1	13	97:73	33:27
6. Abterode	28	15	2	11	82:54	32:24
7. Eltmannshausen	30	13	5	12	80:73	31:29
8. Oberhone	30	15	0	15	88:83	30:30
9. Waldkappel	28	13	3	12	81:74	29:27
10. FSA	29	13	3	13	94:80	29:29
11. Wichmannshausen	28	12	4	12	79:67	28:28
12. Wanfried	29	12	1	16	65:71	25:33
13. Herleshausen	30	10	5	15	69:101	25:35
14. Reichensachsen	29	9	5	15	60:85	23:35
15. Netra	29	3	1	25	41:134	7:51
16. Germerode/Vierbach	29	2	1	26	30:150	5:53
Außer Konkurrenz:						
SV 07 Junioren	30	11	2	17	64:119	24:36

WIR GRATULIEREN

Bad Sooden-Allendorf. Frau Ernestine Jung, geb. Immig, Untere Bergstraße 8, konnte ihren 88. Geburtstag, Frau Emilie Faßhauer, An den Soleten 9, ihren 81. Geburtstag, Frau Anna Bachmann, Steinstraße 12, ihren 79. Geburtstag und Herr Eduard Bachmann, Ackerstraße 67, seinen 75. Geburtstag feiern. Am Sonntag wurde Frau Charlotte Geilfuß, geb. Hirsch, Brunnenplatz 3, 85 Jahre alt und Frau Hermine Brückmann, geb. Imming, Hilberlachestraße 3, wurde 77 Jahre alt, heute feiert Frau Marie Schrot, geb. Sommer, Bahnhofstraße 11, ihren 88. Geburtstag. (cy)

Kleinallerode. Ihren 79. Geburtstag feierte am Sonntag Frau Susanna Werner. (x) Nesselröden. Seinen 78. Geburtstag feiert heute Herr Heinrich Göbel. (x)

Schwebda. Ihren 79. Geburtstag feiert Frau Anna Laubach. (x)

Waldkappel. Ihren 82. Geburtstag feiert heute Frau Ludmilla Herget. (wp)

Wohin gehen wir heute?

Eschwege

Corso: „Hatari“.

Celli: „James Bond - 007 jagt Dr. No.“

Gloria: „Die Nächte mit Nancy“.

Stadtperk: „Die weiße Spinne“.

Palette: „Eddie krault nur kesse Katzen“.

Witzenhausen

Kronen-Lichtspiele: „Der Prozeß“.

Capitol-Lichtspiele: „Sein bester Freund“.

Verkehrsverein: 10.30 Uhr, Begrüßung der neuen Gäste, anschließend Stadtführung, Treffpunkt Liebfrauenkirche, Nachmittagsbusfahrt zum Meißner: Treffpunkt 14 Uhr Markt.

Bad Sooden-Allendorf

Kurtheater: „Schnee am Kilimandscharo“.

Brunnen-Lichtspiele: „Der Vetter aus Dingsda“.

Lesesaal, Kurmittelhaus: Edelsteine der Musik.

Konzertthalle: 20 Uhr, Illusionszauberschau Dondo Burghardo.

Großallerode

Kurfürst: „Unsere tollen Nichten“.

Hess. Lichtenau

Löwen: „Boccaccio 70“.

Weserbeleuchtung und Konzert

Solbad Karlshafen (kx). Einige hundert Besucher hatten sich zu der Weserbeleuchtung an der Kurpromenade eingefunden, während das Musikkorps des Bundesgrenzschutzkommandos Mitte unter der Leitung von Hauptmann Lüttke Märsche, Tänze und bekannte Weisen aus Opern und Operetten spielte. In den Spielpausen sang der Chor des Männergesangsvereins Liedertafel von 1837 einige Lieder unter der Leitung ihres Dirigenten Wilhelm Bolte. Dazu erfreuten sich die Anwesenden an den mit roten Lampions geschmückten Anlagen entlang der Weser und an den festlich mit Hindenburglichtern besteckten Häusern beiderseits des Weserufer. Gegen Ende strahlte von der gegenüberliegenden Seite Buntfeuer herüber.

Mitterode. Mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses bei der Kirche wurde begonnen. Auch eine Milchkühlanlage soll in dem Neubau untergebracht werden. (au)